

# Männer als Hebammen

Gender-Mainstreaming im Hebammenwesen

Susanna Rinne-Wolf

Deutscher Hebammenkongress 2019

# Inhalt

---

- ▶ Gesetzliche Grundlagen
- ▶ Warum haben wir ein Interesse daran?
- ▶ Wovor haben wir Angst?
- ▶ Diskussion

# Gesetzliche Grundlagen: Grundgesetz Artikel 3

---

- ▶ (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
- ▶ (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.
- ▶ (3) **Niemand darf wegen seines Geschlechtes**, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen **benachteiligt oder bevorzugt werden**. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden

# Gesetzliche Grundlagen: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

---

## § 1 Ziel des Gesetzes

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, **des Geschlechts**, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

# Gesetzliche Grundlagen: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

---

## § 2 Anwendungsbereich

- (1) Benachteiligungen aus einem in § 1 genannten Grund sind nach Maßgabe dieses Gesetzes unzulässig in Bezug auf: (...)
3. den **Zugang zu allen Formen** und allen Ebenen der Berufsberatung, **der Berufsbildung** einschließlich der Berufsausbildung, der beruflichen Weiterbildung und der Umschulung sowie der praktischen Berufserfahrung,

# Gesetzliche Grundlagen:

## Gesetz für die Gleichstellung von Frauen und Männern

---

(1) Ziel des Gesetzes ist es,

**1. die Gleichstellung von Frauen und Männern zu verwirklichen,**

2. bestehende Benachteiligungen auf Grund des Geschlechts, insbesondere Benachteiligungen von Frauen, zu beseitigen und künftige Benachteiligungen zu verhindern sowie

3. die Familienfreundlichkeit sowie die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit für Frauen und Männer zu verbessern

# Gesetzliche Grundlagen:

Gesetz für die Gleichstellung von Frauen und Männern

---

## § 3 Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Gesetzes sind:

10. **unterrepräsentiert: Status von Frauen oder Männern, wenn ihr jeweiliger Anteil an den Beschäftigten in einem einzelnen Bereich nach Nummer 2 unter 50 Prozent liegt**

# Gesetzliche Grundlagen:

## Gesetz für die Gleichstellung von Frauen und Männern

---

### **§ 6 Arbeitsplatzausschreibung**

(1) Ausschreibungen von Arbeitsplätzen müssen geschlechtsneutral erfolgen. Es ist insbesondere unzulässig, Arbeitsplätze nur für Männer oder nur für Frauen auszuschreiben. Der

**Ausschreibungstext muss so formuliert sein, dass er** Angehörige beider Geschlechter in gleicher Weise anspricht **und Angehörige des in dem jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts verstärkt zur Bewerbung auffordert.**



# Gesetzliche Grundlagen:

Gesetz für die Gleichstellung von Frauen und Männern

---

## **§ 8 Auswahlentscheidungen bei Einstellung, beruflichem Aufstieg und der Vergabe von Ausbildungsplätzen**

(1) **Sind Frauen** in einem bestimmten Bereich nach § 3 Nummer 2 **unterrepräsentiert, hat die Dienststelle sie bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen, bei Einstellung und beruflichem Aufstieg bevorzugt zu berücksichtigen. (...)**

**Sind Männer strukturell benachteiligt und in dem jeweiligen Bereich unterrepräsentiert, gelten die Sätze 1 bis 4 entsprechend.**

# Warum haben wir ein Interesse daran?

---

1. Gesetzliche Verpflichtung
2. Teilhabe
  - a. Der Kollegen
  - b. Der Väter
3. Weil sie eine Bereicherung sind
4. Der größere gesellschaftliche Kontext



# Warum haben wir ein Interesse daran?

## 1) Gesetzliche Verpflichtung

---

- ▶ Seit 1985 dürfen Männer Hebamme werden
- ▶ Mit der Akademisierung werden mehr Männer sich für den Beruf interessieren und ihn erlernen wollen

# Warum haben wir ein Interesse daran?

## 2) Teilhabe: der Kollegen

---



**Andrew Frost-Summers** · Registered Nurse/Registered Midwife at Joondalup Health Campus

I'm a male midwife and absolutely loving it! yes, there are women who refuse to be looked after by a male for cultural reasons but they are very few. professionalism and compassion goes a long way

Like · Reply · 24 September 2014 04:59



**Love Mo Koh** · National Chiayi University

i love being a midwife. We deliver with love and care.

Like · Reply · 2 · 10 August 2014 01:47



**Minty Jabes-Branderham Travis-McFresh** · Delivery Ward Midwife at Royal Prince Alfred Hospital

as a male student midwife, the very few obstacles I face are cultural. If I'm woman centred enough, everything falls beautifully into place and I'm able to help optimise the maternal experience for the woman.

Like · Reply · 5 · 9 May 2013 05:42



**Akinwumiju Olubunmi** · Registered Nurse at OAUTHC

a typical man of african mentality may still not support male midwives, wait a minute, I think we have male obstetrician and gynaecologists; therefore nothing stops male midwives. the only challenge I foresee is in their training.

Like · Reply · 1 · 7 March 2013 04:07



# Warum haben wir ein Interesse daran?

## 2) Teilhabe: der Kollegen

---

“Joshua didn’t think about his gender when entering midwifery, simply that ‘I wanted to care,’ he said.”

(The Royal College of Midwives, 2017)

“I am hugely grateful for my job and I just hope that gender barriers won't prevent other people from making choices that give them fulfilment.”

(Positive News, 2018)

“It gives you a grasp as to what it must be like as a woman wanting to be treated equally in the boardrooms.”

(BBC, 2017)



# Warum haben wir ein Interesse daran?

## 2) Teilhabe: Der Väter

---

“I think dads often feel that little bit more comfortable with a male midwife.”

(Irish independent, 2015)

“Having another man in the room (...) puts them at ease and makes asking questions less intimidating for them.”

(Positive News, 2018)

“Mother-of-five Corrina (...) had a male midwife present for the birth of her third child, and feels her husband was more involved in the birth experience and bonded better with their baby.”

(Irish Independent, 2015)

Warum haben wir ein Interesse daran?

### 3) Weil sie eine Bereicherung sind

---

“Male midwives may not only possess the essential qualities of a midwife, but may also offer unique attributes to the childbearing family’s experience precisely because they’re male.”

(Osborne, 2014)



# Warum haben wir ein Interesse daran?

## 3) Weil sie eine Bereicherung sind

---

“Women appreciated and in some cases preferred a male midwife because of his “open” approach to pregnancy and childbirth. They shared encounters where male midwives displayed less “emotional baggage” than some of their female colleagues. These women recognized that male midwives lack preconceived ideas based on their own childbirth experiences.”

(Osborne, 2014)





# Warum haben wir ein Interesse daran?

## 4) der größere gesellschaftliche Kontext

---

“Male midwives may also showcase the quality of gentleness that impacts how fathers view their role in the context of the new family”

(Osborne, 2014)

“He hopes his presence might even encourage fathers to take a more hands-on role going forward.”

(Positive News, 2018)



# Warum haben wir ein Interesse daran?

## 4) der größere gesellschaftliche Kontext

---

„At a time when pregnant women and new parents are fighting for equal rights in the workplace and to be judged on our merits rather than our biology, we should be applying these attitudes to male midwives.“

(Midwifery.org.uk, 2000)



# Wovor haben wir Angst?

---

“There are few professional spheres where one can continue to voice such harsh sentiments based entirely upon sexual stereotype and bias. “

(Osborne, 2014)



# Wovor haben wir Angst?

---

1. Männer drängeln sich in die letzte weibliche Bastion
2. Männer drängen in Führungspositionen
3. Männer haben die „falschen“ Motivationen um Hebamme zu werden
4. Männer können „das“ nicht verstehen
5. „Es geht um die Frauen“

# 1) Männer drängeln sich in die letzte weibliche Bastion

---

“A female midwife who asked not to be named said she was opposed to the idea of men “muscling in” on one of the few women-dominated fields - despite a shortage of midwives which is set to worsen in coming years.”

(The Telegraph, 2014)

# Ein kurzer Blick über den Tellerrand...

---

<b>Land</b>	<b>Anzahl Hebammen gesamt</b>	<b>Anzahl Hebammen männlich</b>
Deutschland	24.000	8
Belgien	4.400	10
Finnland	4.200	25
Niederlande	16.000	50
Schweden	7.100	50
USA	11.100	70
Griechenland	4.000	90
Vereinigtes Königreich	43.200	188
Frankreich	19.200	350
Südostasien		Mehr Männer als Frauen

American College of Nurse-Midwives (2010), Belgian Midwives Association (2010),  
Royal College of Midwives (2017), Statista (2019),  
The European Midwives Liaison Committee (EMLC) (2000), Wikipedia (2015)

## 2) Männer drängen sich in Führungspositionen

---

“It is (...) difficult to affirm that male midwives are using the “glass elevator” strategy.”

(Williams, 1992)

### 3) Männer haben die „falschen“ Motivationen um Hebamme zu werden

---

“I have always had some doubts about the motives of men who chose obstetrics as a career – did they want to show these ‘silly women’ how it was done? Did they want to be able to tell women what to do, when the women aren’t in a position to argue?”

(The Telegraph, 2014)

“Many find men’s motivations suspect. Questions are asked, why would any man want to be a midwife? Could the interest be sexual in nature?”

(Osborne, 2014)





### 3) Männer haben die „falschen“ Motivationen um Hebamme zu werden

---

“Men’s motivations for choosing midwifery are (...) a long family history of involvement in midwifery; (...) the relationship it allows the provider to form with the patient: the patient-provider rapport, continuity of care, and the opportunities for teaching”

(Osborne, 2014)

## 4) Männer können „das“ nicht verstehen

---

“Critics might suggest that a male midwife can't ever compare with his female counterparts for the simple reason that he can never appreciate what a labouring woman goes through. (...)

In fact having given birth is of no real consequence because every woman you care for is different and therefore it's not necessary to bring your own experiences into your professional care.”

(Irish Independent, 2015)



## 5) „Es geht um die Frauen“

---

“Many women reported being initially hesitant about having a male midwife, but once rapport was developed; gender was no longer a consideration.”

(Osborne, 2014)

“For all the importance of gender, the essential quality a birth attendant – male or female – must have is the ability to help a woman feel secure and at ease.”

(Michel Odent, 1994)



# ...und jetzt mal in Echt!

---

- ▶ Kulturelle Ideologien
- ▶ Religiöse Regeln und Verbote
- ▶ Missbrauch und Trauma (sexuell, psychisch, emotional) in der Anamnese

“A fundamental quality of any midwife is the ability to facilitate an environment in which a woman feels safe, secure, and at ease. If a male midwife’s presence interferes with this environment, a female attendant is obtained. (...) The rejection is used as an opportunity to display culturally competent care, respecting the woman’s individuality and freedom of choice” (Osborne, 2014)

---

“The midwifery community will be a stronger one when all voices, including those of men, are heard”

(Osborne, 2014)



---

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

# Quellen

---

- ▶ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, <https://www.gesetze-im-internet.de/agg/>
- ▶ American College of Nurse Midwives (2010), <http://www.midwife.org/>
- ▶ Belgian Midwives Association (2019), <http://www.belgianmidwivesassociation.be/the-midwife-in-belgium/>
- ▶ British Broadcasting Corporation (2017), *The making of a male midwife*, <https://www.bbc.com/news/magazine-41426691>
- ▶ European Midwives Liaison Committee (2000), <http://www.midwife.org/>
- ▶ Irish Independent (2015), *Call the male midwife: 'When I walk in the door at 6ft 1in faces freeze'*, <https://www.independent.ie/life/family/family-features/call-the-male-midwife-when-i-walk-in-the-door-at-6ft-1in-faces-freeze-30981581.html>
- ▶ Gesetz für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Bundesverwaltung und in den Unternehmen und Gerichten des Bundes (Bundesgleichstellungsgesetz - BGleGG), [https://www.gesetze-im-internet.de/bgleg\\_2015/BJNR064300015.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bgleg_2015/BJNR064300015.html)
- ▶ Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>
- ▶ Midwifery.org.uk (2000), <https://www.midwifery.org.uk/articles/male-midwives/>

# Quellen

---

- ▶ Odent, Michel (1994), *Birth Reborn*
- ▶ Osborne, Chimimba (2014), *The Attitudes of Rural Communities towards Male Midwives*
- ▶ Positive News (2018), *Delivering progress: the male midwife*, <https://www.positive.news/society/delivering-progress-the-male-midwife/>
- ▶ Statista (2019), <https://www.statista.com/>
- ▶ The Guardian (2019), *'My tutor said it wasn't a job for a man': my journey from roofer to midwife*, <https://www.theguardian.com/society/2019/may/09/tutor-not-job-man-roofer-male-midwife-nhs>
- ▶ The Royal College of Midwives (2017), <https://www.rcm.org.uk/news-views/news/rcm-delegates-debate-the-modern-midwife/>
- ▶ The Telegraph (2014), *No job for a man? Meet the male midwives*, <https://www.telegraph.co.uk/men/thinking-man/11202075/No-job-for-a-man-Meet-the-male-midwives.html>
- ▶ Wikipedia (2015), <https://www.wikipedia.de/>
- ▶ Williams, Christine (1992), *The Glass Escalator: Hidden Advantages for Men in the "Female" Professions*